

Seminarabschluss

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dokumentieren anhand einer Abschlussarbeit (ethische Fallanalyse) im Umfang von 15 Seiten, dass sie mit den Begriffen der Ethik vertraut sind und in ethischen Dimensionen denken können. Als Lehrgangsabschluss erhalten sie ein Zertifikat, das den Erwerb von 3 ECTS- Punkten bestätigt.

Kooperation mit dem Ethik-Zentrum der Universität Zürich

Das Seminar am Bethesda Basel kooperiert mit dem Ethik-Zentrum der Universität Zürich, einem der grössten Zentren seiner Art im deutschen Sprachraum. Die im Zertifikatslehrgang erworbenen ECTS-Punkte können an den 2011 angebotenen universitären Weiterbildungsstudiengang «Certificate of Advanced Studies in Medical Ethics» (15 ECTS-Punkte) des Ethik-Zentrums angerechnet werden. Zwischen dem Seminar am Bethesda Basel und dem Ethik-Zentrum besteht überdies ein längerjähriger Austausch von Dozierenden.

Anmeldung

Seminar am Bethesda
Trakt E, Gellertstrasse 144
4020 Basel,
Tel. 0041 61 315 24 64
seminar@bethesda.ch
www.bethesda.ch



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 17. Januar 2010

BETHESDA 
fürs Leben gut

SEMINAR AM BETHESDA

FORUM FÜR PERSÖNLICHE UND BERUFLICHE ENTWICKLUNG

Ethik und Care

Ethische Beratungskompetenz in den
Praxisfeldern der Pflege

Ein Zertifikatslehrgang in Kooperation
mit dem Ethik-Zentrum der Universität Zürich

März – Mai 2010

BETHESDA 
fürs Leben gut

Der Zertifikatslehrgang Ethik und Care vermittelt Pflegefachpersonen aus Praxis, Agogik, Wissenschaft und Management theoretische und praktische Kompetenzen für den professionellen Umgang mit ethischen Fragestellungen.

Das Bewusstsein, dass pflegerisches Handeln eine moralische Dimension aufweist, ist so alt wie die Pflege selbst. Viele ethische Fragen hat die Pflege zwar mit anderen Heilberufen gemeinsam, doch im Kontext pflegerischer Beziehung erfahren sie eine besondere Gewichtung: Wie lassen sich knappe Pflegeressourcen gerecht verteilen? Sind technische Ressourcen wichtiger als Betreuungsressourcen? Wie kann berufliche Pflege der Verletzlichkeit pflegebedürftiger Menschen gerecht werden und sie gleichzeitig zu selbstbestimmtem Handeln befähigen? Aus dem beruflichen Alltag Pflegender wird deutlich, dass es für nachhaltige Lösungen solcher und weiterer Fragen einer vertieften Reflexion bedarf. Der modular konzipierte Zertifikatslehrgang «Ethik und Care» stellt ein pflegespezifisches Angebot mit durchwegs interdisziplinärer Orientierung dar. Es spannt den Bogen zwischen Theorie und Praxis mit dem Ziel, praxisrelevantes Wissen und Können zu vermitteln.

Aufbau und Inhalte

Modul 1: Interdisziplinäre Grundlagen

24.-26. März 2010 (3 Tage)

Inhalte: Einführung in ethisches Denken, philosophische Ethik, Medizin- und Pflegeethik, Ethics of care und die Ethik der Heilberufe

Dozierende: Barbara Bleisch, Settimio Monteverde

Modul 2: Theorie und Praxis der Entscheidungsfindung

28.-29. April 2010 (2 Tage)

Inhalte: Institutionenethik, Moderation, Ethikberatung, Ethikkommission, Modelle ethischer Entscheidungsfindung

Dozierende: Prof. Dr. Marion Grossklaus-Seidel, Settimio Monteverde

Modul 3: Ethiktransfer

26.-28. Mai 2010 (3 Tage)

Inhalte: Schnittstellen zwischen Ethik und Recht, Pflegeethik und Public Health, professionelles ethisches Argumentieren, Fallvorstellungen

Dozierende: Sabine Bammatter, Ursi Barandun Schäfer, Carlo Colombo, Settimio Monteverde

Der Besuch von Einzelmodulen ist möglich. Wir informieren Sie gerne.

Seminarzeiten

08.30 – 16.20 Uhr

Seminarort

Seminar am Bethesda Basel, Trakt E

Adressatinnen und Adressaten

Der Zertifikatslehrgang «Ethik und Care» richtet sich an Pflegefachpersonen mit einem Interesse an ethischen Fragen in den Praxisfeldern der Pflege (Akut- und Langzeitpflege, Spitex, Management, Agogik, etc.). Mindestanforderung für den Besuch ist das Höhere Fachdiplom in Gesundheits- und Krankenpflege oder ein vergleichbarer Abschluss. Vereinzelt können auch weitere Berufspersonen (z.B. Sozialarbeiter, Seelsorger, Physiotherapeuten, Ärzte) aufgenommen werden.

Referentinnen und Referenten

- Sabine Bammatter, lic. iur., Dozentin für Medizinalrecht, Kurse und Beratung im Gesundheits- und Sozialrecht (bamedius), Spitalkommission UPK, a.o. Richterin am Strafgericht Basel-Stadt
- Ursi Barandun Schäfer, MNS, dipl. Pflegefachfrau FA Intensivpflege, Pflegeexpertin Notfall- und Intensivstation Kantonsspital Olten / Universitätsspital Basel
- Barbara Bleisch, Dr. phil., Philosophin, wiss. Mitarbeiterin am Universitären Forschungsschwerpunkt Ethik, Ethik-Zentrum der Universität Zürich
- Carlo Colombo, MPH, RN, Berater für Infektprävention und Spitalhygiene, Universitätsspital Zürich, SBK-Observatorium Infektionskrankheiten
- Marion Grossklaus-Seidel, Prof. Dr., M.A., Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Evangelische Fachhochschule Darmstadt
- Settimio Monteverde, lic. theol. VDM, MAE, dipl. Pflegefachmann, Ethikkommission SBK und EKBB, Seminar am Bethesda

Seminarleitung

Settimio Monteverde, Seminar am Bethesda

Seminarkosten

Fr. 1950.– inkl. Unterlagen

Anmeldung

Basisseminar Ethik und Care (März – Mai 2010)

Name: _____ Vorname: _____

Institution: _____

Rechnungsadresse: _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

einsenden an: Seminar am Bethesda, Gellertstrasse 144, Postfach, 4020 Basel